

Hartes Stück

Arbeit bis zum 3:2

Kirchseeon – Ein hartes Stück Arbeit hatte der ATSV Kirchseeon im letzten Heimspiel vor der Winterpause zu verrichten. Am Ende sicherte sich der Spitzenreiter aber einen 3:2 (1:0)-Erfolg gegen den Kirchheimer SC II.

Die Partie begann zunächst nach Maß für den Herbstmeister: Adrian Muchas Schuss touchierte die Querlatte (2.), doch nach einer Viertelstunde versenkte Maximilian Stangler nach Zuspiel von Mucha die Kugel mit einem Bomben-Direktschuss im KSC-Netz. Nach dem Führungstreffer vergab Kirchseeon jedoch zahlreiche Hochkaräter. Kirchheims Zweite nahm unauffällig am Spiel teil, hielt aber den eigenen Kasten sauber. Nach der Pause gelang den Gästen durch Robert Spielvogel das 1:1 (65.), das Kirchseeons Dennis Quandt eine Minute später eiskalt mit dem erneuten Führungstreffer beantwortete. Doch Christian Öttl glich erneut für den KSC aus (70.). Der ATSV erhöhte das Tempo und Goalgetter Max Stangler hatte kurz vor Schluss (86.) die Ehre, die Jokic-Elf in eine unbesorgte Winterpause zu schicken. „40 Punkte aus 15 Partien, Tabellenplatz eins und Herbstmeister – was kann es Schöneres geben“, freute sich ATSV-Pressewart Martin Schrüfer.

Kirchseeon: Strobl, Mazure, Hartmann, Zaegel, Jokic Petar, Jokic Slaven, Kornherr, Weinzierl, Max Stangler, Wöhry, Mucha, Quandt, Hahne, Bierwirth, Gramüller. ola